



Aktivitäten des Asienhauses

EHEMALIGER POLITISCHER GEFANGENER AUS SINGAPUR ZU GAST IM ASIENHAUS

Am 20.12. 1999 war Herr Chia Thye Poh aus Singapur zu Gast im Asienhaus Essen. 23 Jahre lang, von 1966 bis 1989, war er politischer Gefangener in seiner Heimat. Dort saß er ohne Prozeß aufgrund des Internal Security Act ein und mußte sich auch nach seiner Entlassung bis 1998 scharfen Restriktionen unterwerfen.

Derzeit hält sich Chia Thye Poh in den Niederlanden auf und befaßt sich mit dem Thema »alternative Globalisierung«.

»ANOTHER LOOK AT GERMANY« ERSCHIENEN

Deutschlandbeschreibung einmal anders. Das englischsprachige Buch »Another look at Germany — A political Guide for Asian Visitors« möchte die geschichtlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Deutschland auf alternative Weise darstellen. Besonders Augenmerk wird in diesem vom Asienhaus Essen herausgegebenen Buch auf die sozialen Bewegungen sowie die deutsche Ost-West-Thematik gelegt. Bestellungen zum Preis von 24,80 DM richten Sie bitte an:

Tel: 0201/83038-38, Fax: -30,

E-Mail: asienhaus@asienhaus.de

ASEM-III-GIPFEL IN SEOUL

Im Oktober 2000 wird parallel zum ASEM-Gipfel der Staats- und Regierungschefs in Seoul ein Kongress von Nichtregierungsorganisationen aus den ASEM-Ländern stattfinden. Das Asienhaus Essen ist an den Vorbereitungen dieses »alternativen« Gipfeltreffens aktiv beteiligt und nimmt an verschiedenen inhaltlichen Vorbereitungstreffen in Korea und Europa teil.

Weitere Informationen:

Dr. Klaus Fritsche, Asienhaus Essen,

Tel: 0201/83038-38, Fax: -30,

E-Mail: asienhaus@asienhaus.de

Neues aus dem Asienhaus

VERANSTALTUNGSREIHE »MIT ANDEREN AUGEN REISEN«

- 6. China**
März Zeit: 18-22 Uhr, Kursleitung: Li Pei-pei, Teilnahmekosten: DM 30/15
- 7. Fotografieren ohne Klischees**
März Zeit: 19-21 Uhr, Teilnahmekosten: DM 15/10
- 10. Indien**
März Zeit: 16-20 Uhr, Kursleitung: Dr. Bernd Basting, Teilnahmekosten: DM 30/15
- 11. Philippinen**
März Zeit: 14-18 Uhr, Kursleitung: Em-malyn Liwag, Katharina Stahlenbrecher, Teilnahmekosten: DM 30/15
- ab Chinesische Kalligraphie**
13. 3 Abende, Kursleitung: Li Pei-pei,
März Teilnahmekosten: DM 120/80 zzgl. Materialkosten
- ab Fotokurs**
14. Zeit: dienstags 19-21 Uhr, Kurslei-
März tung: Angela Köntje, Teilnahme-
kosten: DM 120/80
- 17. Vietnam**
März Zeit: 16-21 Uhr, Kursleitung: Heinz Kotte, Rüdiger Siebert, Teilnahme-
kosten: DM 30/15
- 25. Indonesien**
März Zeit: 14-18 Uhr, Kursleitung: Warsi-to Ellwein, Teilnahmekosten: DM 30/15
- 1. West Papua**
Apr. Zeit: 15-18 Uhr, Kursleitung: Siegfried Zöllner, Hartmuth Poth, Teil-
nahmekosten: DM 30/15
- 7. Korea**
Apr. Zeit: 17-20 Uhr, Kursleitung: Dr. Roland Wein, Teilnahmekosten: DM 30/15
- 8. Thailand**
Apr. Zeit: 14-18 Uhr, Kursleitung: Panida Quak, Gerhard Klinkhardt, Teil-
nahmekosten: DM 30/15

Alle Veranstaltungen finden im Asienhaus Essen statt. Anmeldungen unter: Tel: 0201/83038-38, Fax: -30, E-Mail: asienhaus@asienhaus.de

Korea-Verband

Der Korea-Verband fordert die Aufhebung des Einreiseverbots für Prof. Holger Heide nach Südkorea. Dem Wirtschaftswissenschaftler von der Universität Bremen wurde ohne Angabe von Gründen das Betreten Südkoreas verboten. Lesen Sie auf der Homepage des Asienhauses die Erklärung von Prof. Heide (www.asienhaus.de/angebote/bueros/heide.htm) sowie die des Solidaritätskomitees für Korea (www.asienhaus.de/angebote/bueros/solikor.htm) Weitere Informationen: Dr. Roland Wein, Tel.: 0201/83038-12.

Südostasien Informationsstelle

Die Südostasien Informationsstelle war Mitherausgeber des Buches »Militarisme di Indonesia«. In diesem Buch in indonesischer Sprache wird die Macht des Militärs in der indonesischen Vergangenheit kritisch untersucht sowie seine zukünftige Rolle diskutiert. Weitere Informationen: Südostasien Informationsstelle, Tel.: 0201/83038-18

Tibet Initiative Deutschland

KUNDGEBUNG GEPLANT

Anlässlich des 41. Jahrestages des tibetischen Aufstands in Lhasa organisiert die Tibet Initiative eine Kundgebung vor der chinesischen Botschaft in Berlin. Das Motto der Veranstaltung lautet »Tibet ist nicht vergessen«.

LOBBY-ARBEIT FÜR TIBET

Die Tibet Initiative setzt sich derzeit dafür ein, auf der im März 2000 in Genf tagenden UN-Kommission für Menschenrechte eine Resolution gegen die Volksrepublik China und ihre Politik gegenüber Tibet durchzusetzen. Dazu wurde eine Informations- und Lobbykampagne gestartet.